

E I N L A D U N G
Baltikum
mit Kaliningrad
vom 02.09. – 09.09.2018
8-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen möchte Sie im Spätsommer zu einer Studienreise durch **Litauen, das Kaliningrader Gebiet und Lettland** einladen.

Nach einer wechselvollen Geschichte haben Litauen und Lettland 1990 ihre Unabhängigkeit erklärt. Vorausgegangen war der Blutsonntag in Vilnius. Heute sind beide Staaten starke Mitglieder der EU und der NATO. Kaliningrad ist das westlichste Gebiet der russischen Föderation. Das Gebiet ist als russische Exklave von Litauen und Polen umgeben. Viele Jahrhunderte wurde die Entwicklung des Baltikums nachhaltig von deutschen Eroberern und Siedlern geprägt. Bis heute weisen die baltischen Hansestädte mit ihren prächtigen Patrizierhäusern, imposanten Backsteinkirchen, den Burgen des Ritterordens und den Herrschaftshäusern der Deutschbalten, wie z. B. das Schwarzhäupterhaus in Riga, noch auf diese Vergangenheit hin.

Neben den drei Hauptstädten: dem barocken **Vilnius**, dem einst so glanzvollen **Kaliningrad** und der Jugendstil-Metropole **Riga** erleben Sie das zauberhafte **Memelland** und die landschaftlich einmalige **Kurische Nehrung**. Eine Reise ganz im Zeichen von Geschichte und Gegenwart.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: **02.09. – 09.09.2018**
Teilnehmerbeitrag: **1.450,- € pro Person**



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Flug mit Lufthansa Münster/Osnabrück – Vilnius via Frankfurt
- Flug mit Lufthansa Riga via Frankfurt – Münster/Osnabrück
- Unterbringung in guten und sehr guten Hotels in DZ
- Halbpension
- moderner Reisebus
- Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Fährüberfahrt auf die Kurische Nehrung, Ökogeühren
- qualifizierte deutschsprechende Reiseleitung
- Insolvenzversicherung
- Visumbeschaffung für Russland
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: **Reinhard Jaki**

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 220,- €**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Rechtzeitig vor der Reise laden wir Sie zu einer Vorbereitungsveranstaltung ein.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Wegen der langfristigen Visabeschaffung ist Anmeldeschluß am 01. Juli 2018.
Sie benötigen einen Reisepass, der nach Beendigung der Reise noch 6 Monate gültig sein muss

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Bürozeiten:
Mo – Do 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

LFW – Ländliches Ferienwerk
Studienreisen GmbH
Geschäftsführerin Petra Theisling

Handelsregister
Osnabrück HRB 210975
USt-IdNr.: DE309476645

Programmvorschlag (Änderungen vorbehalten):

01. Tag, Sonntag, 02.09.2018 Osnabrück – Vilnius

Flug von Münster/Osnabrück über Frankfurt nach Vilnius. Begrüßung durch die deutschsprechende Reiseleitung, Fahrt zum Hotel und Check-in. Es bleibt noch Zeit für eine Führung im „Rom des Baltikums“ oder auch „Jerusalem des Nordens“, wie man Vilnius auch nennt. Abendessen und Übernachtungen in **Vilnius**

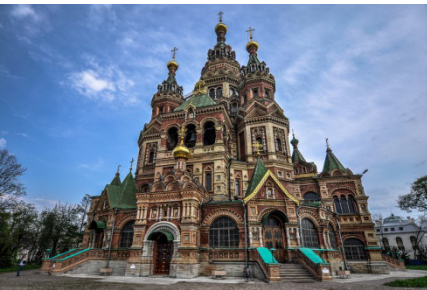
02. Tag, Montag, 03.09.2018 Vilnius



Am Vormittag zweiter Teil der Stadtbesichtigung. Sie sehen u.a. den Rathausplatz, die St. Anna-Kirche, Peter und Paul Kirche, das Tor der Morgenröte mit dem berühmten Madonnenbild und eine der ältesten und größten Universitäten Europas. Mit ihrem Palastkomplex und den vielen Innenhöfen ist die Universität Vilnius vorwiegend im Renaissance-Stil gehalten. Am Nachmittag fahren Sie nach Trakai. Die alte Hauptstadt Litauens wird auch "Stadt auf dem Wasser" genannt. Das Wahrzeichen des Landes ist die gotische Wasserburg, die mit ihren roten massiven Wachtürmen verträumt im Galves-See liegt. Trakai ist auch durch die kleinste ethnische Minderheit in

Litauen, die Kaeraer, bekannt. Abendessen und Übernachtungen in **Vilnius**

03. Tag, Dienstag, 04.09.2018 Vilnius – Tilsit – Kaliningrad In Kaunas, der heimlichen Hauptstadt



Litauens, besichtigen Sie die sehr interessante Altstadt. Weiter fahren Sie entlang der Memel, die hier Nemunas heißt und gemächlich durch eine beinahe menschenleere Landschaft fließt. In der Nähe von Jubarkas passieren Sie die historische Grenze von Litauen und Deutschland, die bis 1919 fast 500 Jahre lang eine der stabilsten Europas war. Bei **Tilsit** überqueren Sie die Grenze nach Russland. **Sowjetsk**, wie Tilsit seit 1946 heißt, zählt zu den besterhaltenen Städten im Kaliningrader Gebiet. Die Altstadt erinnert mit ihren harmonisch komponierten Straßenzügen an die einstige Bedeutung der seinerzeit nordöstlichsten Großstadt Deutschlands, die als

Handelszentrum an der Memel schon im Mittelalter zu Wohlstand aufstieg. Nach einer Führung setzen Sie die Reise fort nach Kaliningrad. Abendessen und Übernachtung in **Kaliningrad**

04. Tag, Mittwoch, 05.09.2018 Kaliningrad

Der Tag beginnt mit einer Stadtführung in **Kaliningrad**. Nur wenige Gebäude, wie der Dohnaturm und der Dom, zeugen heute noch vom einstigen Glanz der Stadt. Sie besuchen das Grab des großen Emanuel Kant und die Orgelhalle im Wahrzeichen der Stadt, dem mittelalterlichen Dom. Nicht weit von Kaliningrad entfernt liegt **Jantarnij** (Palmnicken). Hier befindet sich das Kaliningrader Bernsteinkombinat, dass Sie heute noch besichtigen. Abendessen und Übernachtung in **Kaliningrad**

5. Tag, Donnerstag, 06.09.2018 Kaliningrad – Klaipeda

Fahrt auf die Kurische Nehrung, die das Kurische Haff von der Ostsee trennt. (Grenzüberquerung) Dieser Nationalpark zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Kurische Nehrung ist geprägt von einer zauberhaften Landschaft, bestehend aus einem Wechsel von Sanddünen und Kiefernwäldern sowie einsamen Wegen. Die erste Stadt der Nehrung in Litauen ist **Nida**, die ehemalige Künstlerkolonie Nidden. Nida selbst erscheint durch seine mehr als 50 alten Fischerhäuser noch heute beschaulich. Sie besichtigen hier die Bernstein-galerie und das Thomas-Mann-Haus. Mit der Fähre setzen Sie über nach Klaipeda. Abendessen und Übernachtung in **Klaipeda**

06. Tag, Freitag, 07.09.2018 Klaipeda – Riga

Am Vormittag besuchen Sie die historische Altstadt mit dem Rathaus, den zahlreichen Fachwerkhäusern sowie das Wahrzeichen Klaipedas, die „Ännchen von Tharau“-Statue. Anschließend fahren Sie zum **Berg der Kreuze**, dem Nationalheiligtum und der Pilgerstätte Litauens - einem Sinnbild des passiven politischen Widerstandes der Litauer gegen die Sowjetdiktatur. Der Berg der Kreuze gilt als ein magischer Ort des Glaubens und steht für die lange Geschichte des katholischen Glaubens Litauens als auch des Nationalbewußtseins der Litauer. Weiterreise über die litauisch-lettische Grenze. Am Abend erreichen Sie **Riga**.

Abendessen und Übernachtung in **Riga**

07. Tag, Samstag, 08.09.2018 Riga



Nach dem Frühstück beginnen Sie den Tag mit einer Stadtbesichtigung. **Riga** wurde schon sehr früh eine wichtige Hansestadt. Aus dieser Zeit stammen die offiziellen und privaten Bauten, die Gilde- und Kaufmannshäuser. Besonders der Speicherkomplex aus dem 16. und 17. Jh. erzählt von der Blütezeit. Sie sehen u.a. die Altstadt mit zahlreichen Jugendstilhäusern, den Dom von 1211, den größten Kirchenbau des Baltikums mit der größten Orgel Europas. Neben den Gildehäusern werden Sie das Schwedentor, den Pulverturm, das Schwarzhäupterhaus und das Rathaus sehen. Am Nachmittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

Abendessen und Übernachtung in **Riga**

08. Tag, Sonntag, 09.09.2018 Riga – Heimreise

Frühstück im Hotel. Ihnen bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen in der Stadt. Rechtzeitiger Transfer zum Flughafen, Check Inn und Rückflug über Frankfurt nach Münster-Osnabrück

